



Tribelhorn: «Wäre ein Trugschluss, jetzt blind in Festhypotheken zu wechseln»

Die Zinssenkung der SNB hat unmittelbare Auswirkungen auf die Saron-Hypothek zur Hausfinanzierung sowie die Festgeldanlagen.

Simone Quaderer

Vor knapp zwei Wochen konnten Saron-Hypothekarnehmende die Champagnerkorken knallen lassen. Früher als erwartet hatte die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 1,50 Prozent gesenkt, womit die Saron-Hypothek über Nacht ebenfalls um den gleichen Prozentsatz günstiger wurde. Analystinnen und Analysten hatten im Vorfeld keine so schnelle Senkung des SNB-Leitzins erwartet. Damit ist sie die erste bedeutende Zentralbank, die ihre Geldpolitik zur Eindämmung der Inflation zurückfährt. «Der frühe Entscheid der SNB war ein strategischer Entscheid, die Aufwertung des Schweizer Frankens weiter einzudämmen», sagt Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Bankenverbands Liechtenstein.

Die sich abzeichnende globale Belebung der Wirtschaft habe allerdings das Potenzial für tiefere Zinsen reduziert: «Im Moment rechnen wir mit einer bis maximal zwei weiteren kleinen Zinssenkungen von jeweils 25 Basispunkten durch die SNB im laufenden Jahr», ergänzt er.

Weitere Zinssenkungen erwartet

Während die Saron-Hypotheken unmittelbar nach dem Entscheid reagierten, sieht das Bild bei den Festhypotheken anders aus: Bei den überjährigen Laufzeiten war eine Zinssenkung bereits eingepreist, da diese vom Markt erwartet wurde. «Die überjährigen Zinssätze haben auf den

Entscheid reagiert und nachgegeben, sprich: Sie sind gesunken, jedoch in einem kleineren Ausmass als die kurzfristigen Zinsen», so Tribelhorn. Aktuell liegen diese bei allen Laufzeiten lediglich um rund 0,10 Prozent tiefer. Im Endeffekt bedeutet die aktuelle Zinssituation, dass der Markt in den kommenden Monaten und Jahren weitere Zinssenkungen erwartet. «Wir haben derzeit am kurzen Ende eine sogenannte inverse Zinskurve, sprich für kürzere Laufzeiten (Saron) sind die Hypothekarsätze derzeit teurer als für kurz- und mittelfristige Festhypotheken.» Laut Tribelhorn wäre es jedoch ein Trugschluss, jetzt blindlings in Festhypotheken zu wechseln. Aktuell liegen die Hypothekarzinsen für eine zweijährige Laufzeit zwischen 2,15 und 2,21 Prozent je nach Bank. Jene für eine fünfjährige Laufzeit liegen zwischen 2,20 und 2,35 Prozent.

Keinen unmittelbarer Einfluss auf Sparzinssätze

Im Gegensatz zur Saron-Hypothek hat der Entscheid nur geringe Auswirkungen auf Spar- und Festgeldkonten. «Die Zinssätze von Festgeldern richten sich nach den Anlagemöglichkeiten der Bank im Interbankenmarkt», ordnet Simon Tribelhorn ein. Die erreichbaren Renditen im Interbankenmarkt sind mit dem SNB-Zinsentscheid gesunken und die Festgeldzinssätze haben sofort auf tieferen Levels notiert. Auf die Sparzinssätze hat das Ganze allerdings keinen unmittelbaren Einfluss: «Die Höhe der Sparzinssätze wird lediglich zu einem kleinen Teil auf Basis des aktuell gültigen Leit-

0,25

Prozentpunkte:
Um so viel senkte die SNB
den Leitzins von
1,75 auf 1,50 Prozent.

zinses bestimmt – stärker ins Gewicht fallen die durchschnittlichen Sätze der Vergangenheit.» Mittelfristig werden aber auch diese geringer verzinst werden. Eine geringe Verzinsung macht laut Tribelhorn Anlagen unattraktiver und lässt Finanzierungen dagegen attraktiver werden. «Damit soll die Wirtschaft weiter angekurbelt werden.» Die SNB hat die Zinsen in den vergangenen zwei Jahren mehrfach erhöht. Auf die Frage, ob die liechtensteinischen Banken die Leitzinserhöhungen zu wenig an die Kundinnen und Kunden weitergegeben hätten, meint der Experte: «Nein. Grundsätzlich sind die Banken bestrebt, die Zinsen an die Kunden weiterzugeben.» Laut Tribelhorn beobachten die Banken deshalb kontinuierlich den Markt und ergreifen bei Bedarf entsprechende Massnahmen, um ihre Kundschaft an den positiven Entwicklungen zeitnah teilhaben zu lassen. «Die gestiegenen Zinsen haben die Banken in Form von höheren Zinssätzen auf Sparkonten weitergegeben und auch ein kompetitives Angebot bei Kassenobligationen und Festgeldanlagen geschaffen», sagt Tribelhorn. Die Betrachtung der Zinsen allein ist jedoch nicht zielführend: die Kombination aus Leistung, Zins und Gebühr ist ausschlaggebend.